

Danksagungen

in dieser Hinsicht zu Colombo auf Ceylon aufstellte, um sich von der Wahrheit dieser Tatsache vollkommen zu überzeugen. Anfänglich zeigte man dem Ichneumon, welchen man dazu gewählt hatte, die Schlange in einem verschlossenen Zimmer. Als man ihn auf den Boden setzte, verriet er nicht die geringste Lust, seinen Feind anzugreifen, sondern lief im ganzen Zimmer herum und suchte allenthalben nach, ob er ein Loch oder eine Öffnung entdeckte, durch welche er hinaus könnte. Allein da er nichts dergleichen fand, so kam er eilig zu seinem Herrn zurück und kroch an ihm empor; durch nichts konnte man ihn dahin bringen, seinen Zufluchtsort zu verlassen, um der Schlange die Spitze zu bieten. Man brachte ihn daher ins Freie und setzte ihn in der Nähe seines Gegners auf einen freien Platz. Kaum war er hier, so stürzte er auch jogleich auf die Schlange los und tötete sie augenblicklich; dann verschwand er plötzlich aus einige Minuten, kam aber zurück, nachdem er die indische Schlangenwurz gesunden und davon gefressen hatte.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Neidhof, Bötz, Gaulshofen, Ullmannstein, Bütthard, Frankfurt a. M., Büchenau, Mitterteich, Friesenheim, Berghaupten, Miesbach, Sachsenhausen, Schönach, Durbach, Kadelshofen, Willanzheim, Bilsed, Unterwittighausen, Bodenmais, Uebersee, Diepoltskirchen, Duisdorf, Tresfeld, Bockum, Essen, Rheine, Hütersdorff, Meschede, Hönnigen.

Danksgaben

sind eingegangen aus: Friesenheim, Würzburg, Schrebenhausen, Köln, aus Provinz Hannover.

Gebets-Empfehlungen.

Eine Frau in unglücklicher Ehe. Um Erlangung des Berufes. Um glückliche Heirat. Augenleidende. Um Sinnesänderung. Um glückl. Sterbefunde. Um guten Verkauf. Anliegen aus Amerika. Mehrere Kräfte. Verhütung einer Operation. Glückl. Prozeßausgang. Jähzorniger Mann. Verschiedene Anliegen. Um würdigen Empfang der Sakramente. Um Befehlung einiger Personen. Geisteskranken. Glückl. Standeswahl. Fortschritt im Lernen. Verunglückte Frau. Seelenleiden. Vom Glauben Abgesetzte. Leichtsinnige Söhne und Töchter. Familienanliegen. Um Glück und Segen im Ehestande. Ein in gemischter Ehe lebender Mann. Um Errichtung einer Nähcole. Bestehung einer Prüfung. Die Erstkomunikanter einer Gemeinde. Um Bekehrung eines Bruders. Geisteskranken. Große Seelenleiden.

Diez und alle anderen Anliegen unserer Wohltäter empfehlen wir dem Gebete der Trappistengemeinde, der Missionsschwestern, der schwarzen Kinder, der Neubefehlten und aller Leser des Bergischen Meinnicht.

Memento!

Bon unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehndes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Maria Hahn, Piersee Johann Bindl, Sandorf, Maria Travers, Lehrerin a. D., Fulda. Anna Schulz, Pfaffenhausen (Elijah). Januar Schwarz, Ölzingen. Jakob Römer, Hochemingen. Barbara Sinner, Schönsfeld. Franziska Möhle, Schwanden. Leonhard Röttig und Vittoria Kist, Ottersweier. Leopoldina Kraus, Gebrazhofen. Lorenz König, Freudenberg. P. Provinzial Pius Trzegat, Breslau. Joseph Denzer, Oedheim. Justizrat Dr. J. H. Brandenberg, Neub. Peter Ab. Vieven, M.-Gladbach. Heinrich Bärz, Steele. Maria Kunigunda Becker, Straßburg. Peter Grafer, Kippholz. Josephine Kloubert, Aachen. Peter Hülser, Helenabrunn. Wilhelmina Gähmann, Warendorf. Maria A. Leja, Adenau. Witwe Römer, Mittelbrochhage. Domherr Fr. X. Holtgreven, Paderborn. Frau Aulie, Borgholm. Lehrer R. Nied, Wülheim. Frau Franz Boußard, Göttelborn. Frau Bernhard, Limburg.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberdruckung jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

Nikolaus Wagener, Lretter. Wilhelmine Schröder, Nottuln. Maria Eßer, Frelenberg. Christian Janzen, Saefelen. Anna M. Louise Schmitz, Köln. Dietrich Nade, Barden. Karl Geile, M.-Gladbach. Theod. Engels, Pfr., und Dehnen Kapellen, Dinslar. Joh. Labant und Katharina Hennen, Dinseldorf. Johanna Engelhardt, Stadtprozelten. Martin Blum, Ballweiler. Joseph Wächter, Bischöfchen. Paulus Stehling, Spahl und Josephine Fücher, Geismar. Isidor Böttger und Mathilde Kling, Höflein. Jakob Stark, Ferdinand Bohn, Josef Wiegand, Landwirt Höfmann, Josef Krieg und Frau, Aloisia Weber, Mathilde Hahn, Joh. Val. Schüler, Joh. Adam Wiegand, sämtl. in Rasdorf. Ernst Kamandl, Math. Fleck, Reinhold Kamandl, Fabian Färung, Hugo Kamandl, August Hitz, Theresia Möller, Dorothea Fleck, Theres und Franziska Klee, Josef Marischall, Ludwig Fleck und Frau, Gustav Möller, Apollonia Thiergart, Heinrich Niel, Burkard Fleck, sämtl. in Geisa. Elias und Henriette Trost, Wenigenstaft. Karl Möller, Moßlar. Anna Janezer und Anna Henglein, Eisenberg. Adam Josef Münch, Klara Mündt und Robert Münch, Heidingsfeld. Eva Erbar, Würzburg. Elisabetha Kempf, Holzkirchhausen. Christina Kühn, Heiligenstadt. Maria Kath. Straub, Alsterweiler. Joh. Bapt. Ehberger, Tünthenhausen. Theresia Fleischmann, Schwanenkirchen. Helena Weber, Biesenbach. Maria Anna Popp, Würzburg. L. Scherbaum, Uttenhammer. Anton Feistmantel, Siegertsbrunn. Johann Groth, Johann Treppler, Peter Schüler, Katharina Wagner, Mr. und Mrs. Barbara Steemann, sämtl. in Dubuque, Iowa. Elisabeth Dennisse, Cañonville, Wis. Katharina Kaiper, Barton, Wis. Heinrich und Johann Meyertholen, Fort Madison, Iowa. Peter Gunzelmann, Andale, Kan. Elisabeth Böhmer, St. Helena, Nebr. Babina und Wendelin Mihm, West-Union, Iowa.

O, Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, † und das ewige Licht leuchte ihnen.
† Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Wir bitten unsere geehrten Leser, wenn sie uns schreiben oder etwas senden, stets die genaue Adresse (Herr, Frau, Fräulein) Wohnort und nächste Post anzugeben und bei Ortswechsel unbedingt auch die frühere Adresse.

Wir sind unsren geehrten Freunden und Gönnern stets dankbar für gütige Zusendung von genauen Adressen wohltätiger Personen, an die wir das Bergischmeinnicht versenden können. Der Name des Einsenders wird nicht genannt.

ED In dankbarer Erinnerung an die lebhaften Weihnachtsgaben ersuchen wir die edlen Wohltäter, auch dieses Jahr der armen Kinder in Marianuhill gütigst gedenken zu wollen.

Krebs

Flechten (Lupus, Eczema) und ähnliche bosartige Hautkrankheiten und Wucherungen, die bisher als ganz oder doch beinahe unheilbar galten, sowie Diphtherie (Ruh) usw. heißt falls die Krankheit nicht schon allzuweit vorangeschritten ist, mit, auffallen der Sicherheit

Mr. Spearman

45 Gale Street, Durban, Natal, South-Afrika.

Seine ausschließlich aus Pflanzen-Präparaten bestehender Heilmittel bewirken in erster Linie eine gründliche Blutreinigung. Die Anwendung ist doppelt, sowohl innerlich, wie äußerlich.

Preis einer Flasche Tinktur pro Unze 5 Schilling (Mark)

Salbe 2½ "

" Porto wird eigen's berechnet.

Die Abgabe der Medizin erfolgt nur gegen Vorreinsendg. des Betrages

Eine Menge, zum Teil eßlich erhalteter Alteste bezeugt die Wirkungsfähigkeit dieser Medikamente. Sogar solche Personen, die jahrelang an Krebs oder Flechten gelitten und die sich bei berühmten Ärzten umsonst den schwierigsten Operationen unterzogen hatten, fanden bei längerem und regelmäßigen Gebrauch derjenigen wieder vollständige Heilung. Nähere Angaben über Art und Sitz der Krankheit, bezw. Zeichnungen oder Photographie der erkrankten Teile sind erwünscht. Prospekte stehen gratis zur Verfügung.